

Schaufenster Fütterung

Auch für die Fütterung präsentieren die Aussteller viel Neues. Neben „Notfall-Futtern“ werden neue Umlenk-Ecken vorgestellt.



Halle 16, Stand A 11

Umlenk-Ecke mit transparenter Klappe

■ In Steigleitungen vom Silo in den Stall bildet sich durch die Temperaturunterschiede häufig Kondenswasser. Dadurch können die Umlenk-Ecken verkleben. Um sie zu reinigen, müssen die Ecken bislang aufwendig aufgeschraubt werden.

Die Firma Hog Slat hat deshalb eine Ecke für Kettenfütterungsanlagen entwickelt, die eine transparente Reinigungsklappe besitzt. So kann man schnell sehen, ob die Ecke verstopft ist und sie bei Bedarf einfach reinigen. Der „EZ Clean Corner“ wird durch drei Klemmverschlüsse fixiert und über ein Nut- und Federsystem mit integrierter Dichtung vor eindringender Feuchtigkeit geschützt.

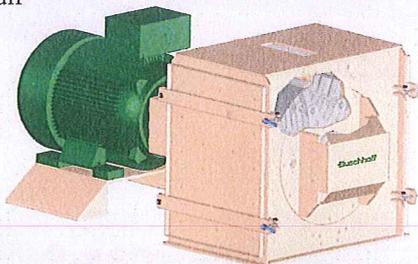
Um Arbeitsunfälle zu vermeiden, stellt eine Induktionsschleife sicher, dass sich die Anlage beim Öffnen der Klappe abschaltet, so Hog Slat. Die Firma hat für ihre Neuheit eine Silbermedaille erhalten.

Hammermühle mit zwei Siebhälften

■ Mit „BHOS 1000“ präsentiert die Firma Buschhoff eine neue Hammermühle, mit der sich ganz unterschiedliche Futterstrukturen erzeugen lassen. Dafür besitzt die Mühle eine 1 m³ große Siebfläche, die sich auf zwei Siebhälften verteilt. So kann man bei Bedarf zwei unterschiedliche Siebhälften in die Mühle einsetzen. Dank der Schnellwechselfähigkeit

soll das kaum Zeit in Anspruch nehmen.

Buschhoff hat die Mühle zudem mit 104 verstärkten Hartmetallhämmern ausgerüstet, die an acht „Armen“ befestigt sind. Die Mühle besitzt einen 75 kW-Motor, ihre Leistung liegt bei rund 20 t/h.



Halle 21, Stand E 17

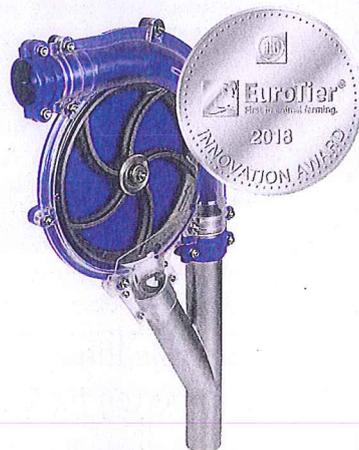
Bypass für Umlenk-Ecken

■ Umlenk-Ecken von Steigleitungen laufen häufig mit Futter voll. Besonders beim Übergang der Steigleitung zur horizontalen Leitung staut sich das Futter. Langfristig verklebt es an diesen Stellen und blockiert die Förderkette.

Um Abhilfe zu schaffen, hat die Firma Witte Lastrup den Bypass „Clean 9T“ entwickelt. Die Neuheiten-Kommission hat diese Entwicklung mit einer Silbermedaille prämiert.

Durch den Bypass fällt das Futter wieder in den Futterstrom zurück und setzt sich nicht in der Umlenk-Ecke fest. Das soll die Betriebssicherheit der Förderanlage um bis zu 20% erhöhen. Der Ecken-Bypass kann laut

Witte Lastrup nachträglich auf die meisten im Markt befindlichen Umlenk-Ecken montiert werden. Der Preis pro Ecke beträgt ca. 28 €.



Halle 16, Stand G 22